

Oktober 1983 Nr. 9
1. Ausgabe mit Titelbild

Toffe

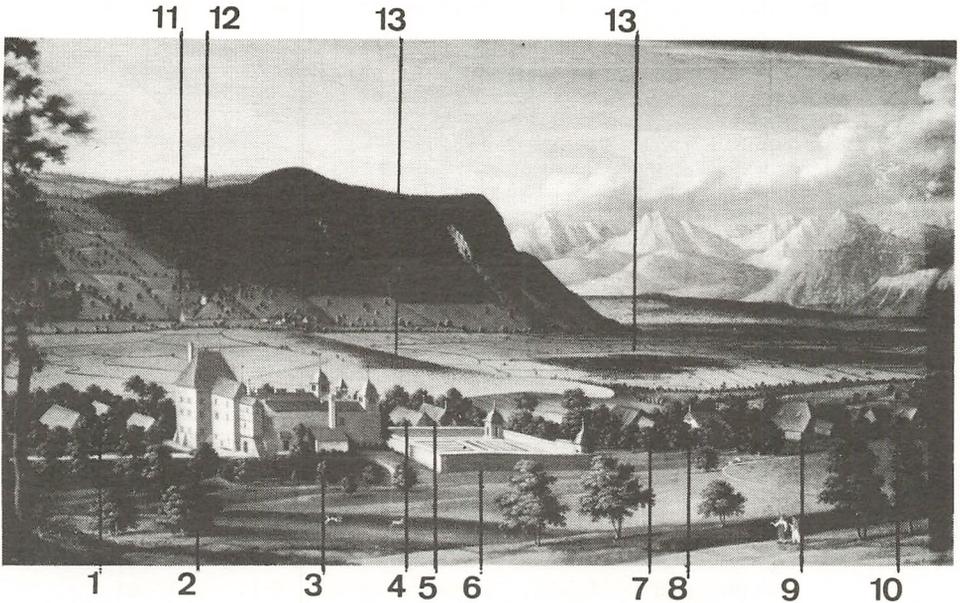


Zytig

Nr. 9

Oktober 1983

Toffen 1673



OELGEMAELENDE VON ALBRECHT KAUW

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr. 10: 18. November 1983

LEGENDE ZU TITELSEITE

1. Verschiedene Wirtschaftsgebäude
2. Palas, 1648 - 1710 abgetragen
3. Grosses Bassin
4. Wohnhaus Fritz Glauser
5. Rossscheuer
6. Umfassungsmauer
7. Heutige Metzgerei Küng. Im 19. Jahrhundert umgebaut
8. Gasthaus Bären. 1640 erbaut, 1967 teilweise abgebrannt, 1973 endgültig abgebrochen. Der neue Bären wurde am 27. Dezember 1968 eröffnet. Beim Abbruch des alten Bären 1973 wurden die Kugeln der beiden Dachreiter geöffnet. Sie waren leer. Die Dachreiter, Merkmale der Zugehörigkeit zur Schlossherrschaft, wurden auf Veranlassung von Frau von Fischer revidiert und auf dem Haus von Peter Mühlestein montiert, wo sie heute zu sehen sind. (Vgl. TZ Nr. 4 1982 und Nr. 7 1983).
9. Kuhscheuer (Längseinfahrt nicht mehr vorhanden)
10. Wiss-Mühli
11. Heitere-Mühli (vgl. TZ Nr. 3 1982)
12. Oeli
13. Gehölz, Gestrüpp

IMPRESSUM

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils Mitte der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.- pro Jahr.

Redaktion: Berner Otto, Römerstrasse 33, Tel. 81 23 76
Mettler Hansueli, Römerstrasse 17, Tel. 81 50 61
Glaser Fredi, Bahnweg 20, Tel. 81 10 30
Sennewald Wolfgang, Grüdstrasse 21, Tel. 81 27 81
Bigler Vreni, Grossmattweg 15, Tel. 81 07 11
Rothenbühler Esther, Fliederweg 7, Tel. 81 55 10

Postfach: 72 **Bankkonto:** 1831.07 Bank Belp

Druck und Verlag: VLG Zollikofen

AUS DEM GEMEINDERAT

Am 19. September 1983 hat der Gemeinderat das vollständig neu verfasste Organisationsreglement der Gemeinde Toffen (ORT) bereinigt und der kantonalen Gemeindedirektion zur Stellungnahme unterbreitet. In gleicher Weise ist auch das Wahl- und Abstimmungsreglement genehmigt worden. Beides kann voraussichtlich auf das Jahresende der Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Der Gemeinderat dankt den Parteien und allen Gemeindebürgern, die sich aktiv an der Gestaltung des modernen Werkes beteiligt haben.

Als Kreiskaminfegermeister wurde für die Zeit vom 1. 7. 1983 bis 30. 6. 1987 wiedergewählt: Herr Hans Kneubühler, Belp.

Die Landwirtschaftsdirektion des Kantons Bern hat als Nachfolger des verstorbenen Dr. Hauswirth neu als Kreistierarzt eingesetzt: Herrn Gerhard Oppliger, Belp.

Als Fleischschauer-Stellvertreter für Toffen wurde Herr Gerhard Oppliger aus Belp gewählt.

Die Einwohnerzahl betrug am 2. 9. 1983: 1719 Personen.

ZELTPLATZ TOFFEN ?

Teilnehmer am Waldgottesdienst vom 12. Juni 1983 dürften bei der alten Kiesgrube Muheimern eine grössere Ansammlung von Wohnwagen und Zelten bemerkt haben. Wir haben Frau Mohni nach den Absichten der Campingfreunde und des Grundeigentümers gefragt. Hier ihre Antwort:

"Es handelt sich um den Caravan-Club Biel, der die Muheimern als Wochenendstation ausersehen hat. Zwei unserer Cousins sind Mitglieder des Clubs, weshalb wir in die Veranstaltung eingewilligt haben. Dieses Jahr waren 15 Wohnwagen und 4 Zelte stationiert. Schon vor zwei oder drei Jahren war der Club hier zu Gast. Damals war der Treff als Rallye mit Bildersuchfahrt aufgezo-gen. Offenbar gefiel es den Teilnehmern so gut, dass sie eben wieder um die Erlaubnis gefragt haben."

Die Redaktion



Jahre
jung und dynamisch

Elektroinstallationen
Elektroheizungen
Elektroapparate
Telefon

Anschlüsse an TV-Gemeinschaftsantennen
Torantriebe für Garagen



Kurt Krebs

Niesenweg 21 Toffen
Telefon 031 81 22 31

Das Fachgeschäft mit
40000 Artikeln
unter einem Dach!

Schmutz

Bahnhofstr. 7, Belp
Telefon 81 45 81

RESTAURANT
BAHNHOF
TOFFEN



Wir empfehlen uns
für Anlässe bis zu 30 Personen
Es ist uns eine Selbstverständlichkeit
Ihnen nur das Beste aus Küche und
Keller anzubieten.

Warme Küche bis 22.30 Uhr
JEDEN MITTWOCH GESCHLOSSEN
Tel. (031) 81 02 54

Mit erwartungsvollen Grüßen
V. Schneider und Personal

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/454154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

Kurt Zbinden

WOHNGALERIE
BREITLOHN 3125 TOFFEN
TELEFON 031 81 35 19



Alles
unter einem Dach!

DIE FINANZPLANKOMMISSION

Seit rund 1 1/2 Jahren ist diese 5-köpfige Spezialkommission am Werk. Sie steht dem Gemeinderat als beratendes Stabsorgan in Fragen der Gemeindefinanzen zur Verfügung. Gemäss Pflichtenheft hat sie einen kurz- bis mittelfristigen Finanzplan auszuarbeiten. Aus demselben sollen einmal die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben hervorgehen, dann aber auch der Verlauf der daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf den Steueransatz unserer Gemeinde. Vorgesehen sind in der Folge eine ständige Ueberwachung und Anpassung des Finanzplanes.

Im Verlaufe der Arbeiten hat es sich gezeigt, dass das gesteckte Ziel nicht ohne weiteres erreicht werden kann. Bei der Zusammenstellung der benötigten Unterlagen hat sich eine ganze Reihe von Problemen ergeben, die noch intensiver bearbeitet werden müssen. Wichtige Elemente in diesem Problemerkatalog sind:

- die Entwicklung der Teuerung
- die Zunahme der Steuerkraft infolge erhöhter Veranlagungen oder infolge Zuwachs an Steuerpflichtigen
- die noch zu erwartenden Anschluss- oder Anstösserbeiträge
- die Neuinvestitionen und deren Auswirkung auf die Finanzlage der Gemeinde

Die Kommission hat aufgrund eingehender Analysen einer Vorperiode von mehreren Jahren und unter Berücksichtigung der möglichen Entwicklung in den nächsten 5 Jahren die Basis für den Finanzplan des ordentlichen Gemeindehaushaltes geschaffen. In einem nächsten Schritt sind nun noch die zu erwartenden notwendigen oder beabsichtigten Investitionen der Gemeinde mitzuberücksichtigen resp. einzubauen.

Aus diesem Grunde sind wir vor kurzem an den Gemeinderat gelangt mit der Bitte, uns über die mutmasslichen Investitionsvorhaben und deren Dringlichkeit zu orientieren. Sobald wir im Besitz dieser Unterlagen sind, können wir einen Investitionsplan aufstellen und daraus die finanziellen Konsequenzen für unseren Gemeindehaushalt errechnen. Bis zu diesem Zeitpunkt werden wir auch die Folgen der letzten Steuerveranlagungsperiode kennen und so über ein zusätzliches Element für unsere Kalkulation verfügen.

H. Müller



**AUTOFAHRSCHULE
Rosmarie Hadorn**

3125 TOFFEN TELEFON 81 04 94 oder 81 35 51.



Ihr Fachgeschäft für

*Sanitäre Anlagen
Heizungsinstallationen
Reparaturen*

Paul Kappeler

*Bernstrasse 69
3125 Toffen
Tel. 031 81 32 20*

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81 12 20 / 81 12 52
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



**Die Qualität
von
Ihrem Bäckermeister**

SCHALLER

BAECKEREI – KONDITOREI
B E L P Tel. 031 81 31 15

LEBENSMITTEL – BAECKEREI
T O F F E N Tel. 031 81 28 02

TOFFNER CHAMPIGNONS

Herr Gerber, im letzten Dezember haben Sie Ihr Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, in die Helmut Gerber AG, Champignons-Grosskulturen, Toffen. Sind mit dem Wechsel auch organisatorische Aenderungen verbunden ?

"Nein, unsere Firma bleibt weiterhin ein reines Familienunternehmen, ohne jede Fremdbeteiligung. Eine organisatorische Aenderung haben wir 1978 vorgenommen, als wir den Betrieb Seftigen, unmittelbar bei der Station Burgistein, übernahmen. Im Gebiet des Bahnhofs Burgistein ist übrigens die Erschliessung einer grossen Industriezone geplant mit einer Strassenunterführung unter dem Geleise der BLS.

Unser Betrieb besteht seit 46 Jahren. Heute beschäftigen wir 60 Personen, etwa 30 davon in Teilzeitarbeit.

Die Bedienung der gesamten Anlage Burgistein, die pro Jahr 3120 t Pferdemist und 1320 m³ Deckerde verarbeitet, erfordert nur drei Personen. Auf Anfrage empfangen wir Fachleute, Behörden, Vereine, Schulen und sonstige Gruppen Interessierter zu Betriebsbesichtigungen. Die Anlage gilt als sehr neuzeitlich in ihrer Art.

Der Hauptbetrieb ist nach wie vor Toffen. Aber kapitalintensiver ist der Betrieb Burgistein, wo wir den Mist nach neuester Technik aufbereiten, rationell und praktisch geruchfrei. Die Erfüllung aller Forderungen und Wünsche der Umgebung erforderte enorme Investitionen. Ich erinnere daran, dass 84 Einsprecher in drei Gemeinden befriedigt werden mussten, bevor der Betrieb aufgenommen werden konnte. Heute werden wohl die meisten anerkennen, dass ihre Befürchtungen hinsichtlich Geruchsbildung unbegründet waren, da wir einen in der Schweiz erstmalig angewendeten Bio-Filter eingebaut haben.

Vor einigen Jahren hatten wir ernsthaft die Absicht, Toffen zu verlassen, um die dringend nötige Erweiterung realisieren zu können. Als sich dann die Türe nach Burgistein öffnete, liessen wir die Pläne fallen, in die wir schon sehr viel Geld investiert hatten.

Ihre Frage nach unseren weiteren geschäftlichen Zielen ist leicht zu beantworten: Die Betriebserweiterung ist uns gelungen. Wir unternehmen alles, um die Kundenwünsche zu befriedigen, konkurrenzfähig zu bleiben und die Qualität unserer Erzeugnissen laufend zu ver-

BAUERNMALEREI GLASRITZEN KURSE



Lotty Stoller-Haymoz
Toffenhohle 10 81 15 57



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT TOFFEN/BERN
CHAMPIGNONKULTUREN TEL. 031 81 54 54



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen

Spezialunternehmung
für Unterlagsböden und
Isolierungen
Fugenabdichtungen
Kunststoffversiegelungen
Kunststoffbeschichtungen

bessern, was ich persönlich als das A und O eines Unternehmers betrachte. Als neueste Verbesserung haben wir die sterilisierte Vakuum-Verpackung eingeführt. Somit können wir jetzt unsere Champignons in 4 Handelsformen anbieten: frisch, in Dosen, im Glas und sterilisiert in Vakuum-Beuteln."

O. Berner

DAS GEMEINDEARCHIV

Auf unsere Frage nach der Bedeutung des Gemeindearchivs haben wir folgende Antwort erhalten:

"Das Archiv ist im Untergeschoss des Schulhauses untergebracht und durch eine Panzertüre gegen Feuer und Diebstahl möglichst gut geschützt. Zutritt haben der Gemeindepräsident, der Sekretär und, unter seiner Verantwortung, auch weitere im Dienste der Gemeinde stehende Personen.

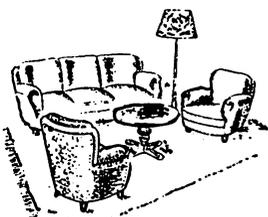
Aufbewahrt wird alles, was an Dokumenten anfällt, auch die Korrespondenz und natürlich die Toffe-Zytig. Das Amtsblatt und der Amtsanzeiger müssen während 10 Jahren aufbewahrt werden.

Es kommt praktisch nie vor, dass archivierte Dokumente zur Geschichtsforschung herangezogen werden. Die ältesten Dokumente stammen aus der Mitte des 16. Jahrhunderts.

Wirklich wertvolle Stücke und Gerätschaften, wie z.B. Stempel und Siegel, fehlen seit das Archiv in Toffen vor etwa 40 Jahren durch Fachpersonen des Staatsarchivs neu gestaltet wurde! Nach dem Muster des Staatsarchivs ist auch unser Archiv thematisch geordnet. Heute sind natürlich modernere Ordnungsmethoden und -Mittel (Mikrofilm) bekannt, die auch bei uns angewendet werden und viel Platz sparen könnten, wenn nicht das liebe Geld dazu fehlte."

Die Redaktion

Die Praxis von Herrn Dr. H. Schläppi bleibt vom 16. Oktober - 30. Oktober 1983 geschlossen.



Tapezierer-
werkstatt
Polstermöbel
Vorhänge
Teppiche
Bettwaren
Bodenbeläge

Hans Ryf Toffen

Telefon 031 81 12 93

- tiefe Preise
- hohe Qualität
- **Top-Service** (Hauslieferdienst
den ganzen Tag)

**METZGEREI G. KÜNG
TOFFEN**

Beachten Sie stets unsere
SUPERAKTIONEN und unsere
SPEZIALITÄTEN:

Bauernwürste und Bauernschinken

**L PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.



XYLOSAN-Holzschutzmittel

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,
Dachisolationen und Hohlraumschäumung

H. Bigler + Co., Toffen

Bahnhofstrasse 25, Telefon 031 81 07 45

**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

GRATULATIONEN

Frau Mina Kuenzi-Stucki im Altersheim Riggisberg durfte am 7. Oktober 1983 bei guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern. Sie wohnte früher an der Bernstrasse 10 in Toffen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr alles Gute.

Am 10. Oktober 1983 beging am Niesenweg 11 Herr Hermann Blum den 75. Geburtstag. Wir gratulieren und wünschen ihm Gesundheit und Wohlergehen.

Unsere ehemalige Lehrerin, Fräulein Klara Bachmann, wohnhaft an der Bernstrasse 12, darf am 5. November 1983 ihren 75. Geburtstag feiern. Nebst unserer Gratulation wünschen wir schon heute ein frohes Fest.

An der Bernstrasse 104 wird Herr Siegfried Gersonde am 12. November 1983 75-jährig. Weil ihn seine Füsse nicht mehr so recht tragen wollen, kann er dank seinem Auto noch die nötigsten Besorgungen erledigen. Wir gratulieren und wünschen ihm weiterhin angenehme Tage.

Am 17. November 1983 feiert Herr Willy Gerber am Niesenweg 25 den 75. Geburtstag. Wir gratulieren und hoffen, dass er noch lange seinen Lebensabend geniessen darf.

Fräulein Johanna Jutzi an der Toffenhohle 6 wird am 22. November 1983 ebenfalls 75-jährig. Auch ihr herzliche Gratulation und gute Gesundheit.

Wie wir nachträglich erfahren haben, hat Herr Urs Turtschi in diesem Jahr die Prüfung als Maschinen-Ing. HTL mit Erfolg bestanden. Wir beglückwünschen ihn zu diesem schönen Erfolg und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

IN EIGENER SACHE

Bis jetzt haben wir 740 Exemplare der "Toffe-Zytig" drucken lassen. Wir müssen die Zahl auf 785 erhöhen, entsprechend der Zunahme der Haushaltungen in der Gemeinde und allgemein gestiegener Nachfrage.

In der letzten TZ haben wir die Oeffnungszeiten der Post falsch angegeben. Die richtigen Zeiten sind:

Montag bis Freitag	0730 - 1100	1400 - 1800
Samstag	0730 - 1100	

Die Redaktion

ELTERNGRUPPE

Knorrli-Nachrichten

Nun ist es soweit. Ab Mittwoch 19. Oktober 1983 von 1400 - 1730 können Sie uns Ihre Kinder (ab ca. 3 Jahren) jeden Mittwoch ins Schulhaus bringen. Wir werden mit ihnen spielen, singen und vieles mehr.

Vielleicht fragen Sie sich, was wir eigentlich damit bezwecken. Einerseits soll es den Müttern Gelegenheit geben, einen Nachmittag für sich zu gestalten, andererseits haben die Kinder die Möglichkeit mit gleichaltrigen Kamerädlein zu spielen.

Der Nachmittag kostet Fr. 4.- für ein Kind, Geschwister Fr. 3.--. Nun hoffen wir, dass recht viele Kinder zu uns in den Knorrli kommen werden !

A. Steiner

M. Tschanz

FRAUENRIEGE

MUKI Turnen

1. Quartal	21. Oktober - 16. Dezember	Fr. 27.--) 48.--
2. Quartal	13. Januar - 16. März	Fr. 27.--	

Wir turnen jeweils am Freitag von 13.30 - 14.20 Uhr
ev. 14.30 - 15.20 Uhr

Alter der Kinder: ca. 3 - 5 Jahre

Auskunft und Anmeldung: Lydia Leibundgut, Ahornweg 1, Toffen
Tel. 81 15 11

Kinderturnen

1. Quartal	20. Oktober - 15. Dezember	Fr. 18.--) 32.--
2. Quartal	12. Januar - 15. März	Fr. 18.--	

Wir turnen jeweils am Donnerstag von 16.15 - 17.10 Uhr

Alter der Kinder: ca. 5 - 8 Jahre

Auskunft und Anmeldung: Alice Steiner, Bifangweg, Toffen
Tel. 81 03 84

Ein Schnupperbesuch ist möglich. Anmeldung erwünscht.

FRAUENVEREIN TOFFEN

Unsere Vereinsreise konnten wir am 30. August 1983 bei schönem Wetter mit 26 Frauen durchführen. Ein Car brachte uns nach Zuchwil/SO. Dort besichtigten wir den farbenfrohen Gartencenter Wyss. Nach der Kaffeepause erreichten wir von Oberdorf mit der Sesselbahn den Weissenstein, das ideale Wandergebiet. Am Nachmittag besuchten wir die Einsiedelei St. Verena, wo uns Waldbruder Romanus deren Entstehung schilderte und allerlei über sein Leben erzählte. Nach einem Stadtrundgang in Solothurn und dem Nachtessen in Ersigen, kehrten wir, dankbar für diesen erlebnisreichen Tag, in unser Dorf zurück.

Bastelabend Mittwoch den 9. November 2000 Uhr im Schulhaus
(Handarbeitszimmer)
Körbli flechten aus Kunststoffband (sieht aus wie Spankörbli)
Anmeldung an Frau Zahnd, Tel. 81 14 22

Adventsfeier Mittwoch den 7. Dezember 1945 Uhr im Singsaal
Diese Abende führen wir gemeinsam mit dem Pfarramt der Kirchgemeinde durch.

Freundlich laden ein
Frauenverein und Pfarramt

GEWERBEVEREIN TOFFEN

Der Gewerbeverein Toffen hat beschlossen, am 25./26. und 27. November 1983 wieder eine Weihnachtsausstellung durchzuführen. Die Organisation liegt in den Händen eines Dreierausschusses, bestehend aus Frau Lotti Stoller, Kurt Krebs und Kurt Zbinden. Zu gegebener Zeit wird ein Flugblatt über die Einzelheiten und über die Bedingungen für den vorgesehenen Wettbewerb orientieren.

KOORDINATIONSSITZUNG DER TOFFNER VEREINE

Die alljährliche Sitzung der Toffner Vereine zur Koordinierung der Anlässe im kommenden Jahr und dem anschliessenden Winter ist auf Montag, den 5. Dezember 1983, angesetzt.

R. Schmidlin

T V T O F F E N

Fussrallye vom 7. August

Bei ausgezeichnetem Wetter konnte am ersten Augustsonntag dank den beiden Organisatoren Fritz Binggeli und Elvira Honegger ein Fussrallye durchgeführt werden. Diese Gelegenheit nahmen etliche "Wandervögel" war, die sich gruppenweise an den Start begaben.

Die Strecke, die es abzulaufen galt und vom Schulhausplatz über Heitern, Chlefferenwald, Hosteten, Nessleren, Hint. Chlapf, Neuhus, Hoburg, Riedli, Rollmatt, Muheimeren, Steinacher bis zum Ziel der Tufteren führte, war mit einer durchschnittlichen Laufzeit von ca. vier bis fünf Stunden doch recht anspruchsvoll. Wer schlussendlich mit den gestellten Zusatzfragen und dem Bilderbogen am besten zu-rechtkam und die Kontrollposten korrekt anlief, konnte sich an der Rangverkündigung unter lautem Beifall als Sieger feiern lassen. Diesen Sieger fand man in der Familie Kapeler, die zu viert dieses Rallye goldrichtig anpackten. Herzliche Gratulation !

Einen grossen Dank verdienen die Initianten Fritz und Elvira; mit viel Arbeit und Geschick ermöglichten sie uns überhaupt diesen gelungenen Anlass !

Gürbetaler vom 27./28. August in Gerzensee

Dieses Wochenende war für den alljährlichen Gürbetaler bestimmt. Tolle Beteiligung. 11 Einzelturner und 29 Jugendriegeler haben sich dieses Datum gemerkt und bestritten in den entsprechenden Kategorien ihren Wettkampf.

Im Herren 5-Kampf brillierte Eugen Bucher und holte sich mit dem 2. Platz die Auszeichnung.

Sektionsturner-Einzelwettkampf

Drei Turner gingen an den Start, und das Ergebnis konnte sich sehen lassen:

- 2. Hänni Peter
- Bigler Peter je mit Auszeichnung
- 4. Stucki Kurt um 2/10 verpasst !

Die Stafette schloss von vier gestarteten Mannschaften mit dem 3. Platz ab. Im Korbballturnier überliessen wir den 1. und 2. Rang diplomatisch dem TV Wichtrach und Gerzensee.

Bei den Jugeler sah es so aus:

Kategorie A

2. Stucki Markus

Kategorie C

2. Riesen Olivier

3. Hänni Thomas

Kategorie D

5. Grützner Olivier

12. Leu Beat

Ebner Gregor

All diese Jungturner bekamen die Auszeichnung.

Im traditionellen Rennen um den "schnällscht Gürbetaler" qualifizierte sich Martin Ebner in der Kat. A + B über 100 m für den Final. Seinen hervorragenden 4. Schlussplatz erreichte Martin mit 12,7 Sekunden.

Stafettenlauf

4. Toffen I

7. Toffen II von 10 gestarteten Mannschaften.

Mittelländischer Jugendriegetag vom 4. September in Bern

Schönes Wetter belohnte die 22 Teilnehmer, die mit erfreulicher Bilanz aufwarteten. Nicht weniger als sieben Jugeler konnten mit einem Diplom belohnt werden. Für die Pechvögel (es wird sie immer geben), welche es knapp verpasst haben, wartet bestimmt eine neue Gelegenheit, es den Diplomträgern gleichzutun.

Hier die Ausgezeichneten:

14-jährige

25. Sommer Stefan

13-jährige

19. Hänni Thomas

33. Riesen Olivier

11-jährigen

16. Grützner Olivier

30. Ebner Gregor

10-jährigen

35. Di Comun Pietro

Geräte-Test 1

Vor allem dank der glänzenden Haltung erreichte Georges Frei einen hervorragenden 3. Rang. Er liess mit der Gesamtnote von 43,6 27 weitere Teilnehmer hinter sich.

Pendelstafette

21. Platz von 41 Mannschaften.

Wem der Schnauf nach dem Einzelwettkampf noch nicht ausgegangen war, konnte sich obendrein im Crosslauf messen. Trotz strenger Zeitlimite

schafften es einige, die Auszeichnung zu holen.

Im Seilziehen allerdings waren wohl alle Kraftreserven aufgebraucht, denn schon in der 1. Runde kam das Aus.

Nach erlebnisreichem Wetttreiben kehrte man geschlossen gen Toffen. Ob die zahlreichen Argumente, mit denen gewonnene oder verlorene Sekunden und Zentimeter begründet wurden, wohl auch für den nächsten Jugitag gelten ! ?

Unser Terminkalender

14./16. Oktober 1983

Vereinsmeisterschaft

S. S.

KIRCHENVEREIN TOFFEN

Die Beteiligung des Singkreises Belp am Sonntagsgottesdienst musste leider wieder verschoben werden, wofür wir uns entschuldigen. Als neues Datum ist Sonntag, der 13. November 1983, festgelegt worden. Wir bitten um regen Besuch und freuen uns auf die hochgeschätzten Darbietungen des Singkreises.

GEMEINNUETZIGER VEREIN

Für die prompt einbezahlten Jahresbeiträge, sowie für die freiwilligen "Aufrundungen" danken wir bestens. An Hand der eingegangenen Zahlungen werden wir im Herbst unser Mitgliederverzeichnis neu erstellen. Wir bitten Mitglieder, die die ausstehenden Jahresbeiträge nicht mehr zu bezahlen wünschen um schriftliche Mitteilung.

Der Vorstand

SCHWINGERFREUNDE TOFFEN

Unser verschobenes Bubenschwingen konnte am 11. September 1983 erfolgreich durchgeführt werden, trotz des verregneten Nachmittags. Es haben sich diesmal 104 Schwinger beteiligt, erfreulicherweise ohne jede Verletzung. Wir danken allen Beteiligten, Gönnern und Gästen.

Musikgesellschaft Toffen

Volkstümlicher Abend am 29. Oktober

Mit volkstümlichem Repertoire führt die Musikgesellschaft am 29. Oktober einen Unterhaltungsabend durch. Neben dem Gemischten Jodlerchörli "Zytröseli", Seftigen, wirkt das Alphornduo "Erlenhof" mit Monika Jaussi und Walter Gurtner mit. Ebenfalls zu den Mitwirkenden zählen die Jungbläser, die ihren ersten Auftritt auf dem Programm haben. Zum Tanz spielt das Schwyzerörgeliquartett Längenberg auf. Eintritt: 8 Franken inkl. Tanzgeld (Passiv-, Ehren- und Freimitglieder freier Eintritt). Schöne Tombola!

Musig-Lotto am 3./4. Dezember

Das heurige Musig-Lotto findet am Samstag/Sonntag, 3./4. Dezember, im Gasthaus Bären statt. Wie gewohnt winken schöne und originelle Preise.

Marschmusikdemonstration Toffen: Prächtiger Erfolg

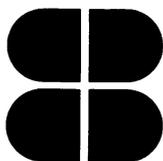
"Die grosse Zahl der Zuhörer, die längs der Marschmusikstrecke Spalier standen, erlebten eine Marschmusikdemonstration, die in der Aussage wie in der Präsentation vorbildlich war": So beschrieb der Berichterstatter der "Berner Zeitung" den von zehn Musikgesellschaften beschickten Anlass vom 19. August. Nicht zuletzt die Marschevolutionen der Toffener wurden vom Blatt gewürdigt, das über ein "fröhliches musikalisches Spektakel" berichtete.

H.V.

DIE ENTSTEHUNG DER MUSIKGESELLSCHAFT (IV*)

Hatte das Vereinsschifflein der MGT in den ersten Jahrzehnten seines Bestehens einen recht wechselvollen Kurs zu steuern, so stellten sich in den sechziger Jahren Höhepunkte vielfältiger Art ein. Namentlich die Tatsache, dass das Musizieren fortan nicht mehr nur Männerdomäne sein sollte, gab zu reden.

Weil die unterdessen 40jährig gewordene Uniform altershalber seit zwei Jahren nicht mehr getragen werden konnte, war die Einweihung



BANK BELP

**Gute Beratung in finanziellen
Angelegenheiten !**

Hauptsitz in BELP Tel. 81 25 15

Filiale in KEHRSATZ Tel. 54 18 04

Filiale in TOFFEN* Tel. 81 45 35

*** Oeffnungszeiten:**

Dienstag - Samstag 7. 30 - 11.00 Uhr

Zweigstellen in BELPBERG

und GERZENSEE

der neuen Bekleidung vom 13./14. Juni 1964 ein Anlass von besonderer Bedeutung. Vor vollbesetztem Singsaal (leider regnete es draussen) konnte Gemeindepäsident Ernst Hofmann die Uniformen einweihen und den Musikanten übergeben. Mit von der Partie waren sämtliche Dorfvereine sowie die Patengesellschaften Belp und Mühleturnen.

Aber nicht nur mit gutem Aeusseren wollte sich die aufstrebende Gesellschaft zufrieden geben. Unter kundiger Stabsführung des seit 1961 amtierenden Direktors, Otto Meyer, wurde intensiv geprobt. Die Krönung dieser mit viel Ausdauer und Disziplin geführten Probenarbeit erlebte die MG Toffen am Kantonalen Musikfest 1968 in Interlaken: Mit dem Werk "Musica Helvetica" von Franz Königshofer und dem Marsch "Golden Time" von Kurt Weber wurde sie von der Jury mit dem Prädikat "vorzügliche Leistung" bedacht. Angespornt durch diesen Erfolg hat die MG nacheinander 1971 am Eidg. Musikfest in Luzern sowie 1974 am Kant. Musikfest in Burgdorf und 1979 am Kant. Musikfest in Ostermundigen teilgenommen.

Ein Marktstein in der Geschichte der MG Toffen bildete auch der 1966 gefasste Beschluss, auch weibliche Mitglieder aufzunehmen. Was in Turn- und Gesangvereinen selbstverständlich war, gab bei der MG zu Bedenken Anlass. Die ersten "Damen", oder damals noch Mädchen: Susanne Krebs, Lotti Segessenmann, Ruth Sommer und Lydia Stern. Sie haben bewiesen, dass diese Bedenken unbegründet waren und die MG dadurch eine willkommene Aufwertung erfahren hat.

Wie schon bei der Sammlung für die Uniform hat die Toffener Bevölkerung auch anlässlich der Sammlung für die Teilneuinstrumentierung 1971 ihr Wohlwollen gegenüber der MG bekundet. Eine Anzahl Mietinstrumente konnte durch eigene ersetzt werden. In feierlichem Rahmen und mit dazugehörenden Festivitäten nahm auch hier Gemeindepresident Ernst Hofmann die Einweihung vor.

Hans Hadorn

(*Vgl. TZ Nrn. 6, 7, 8; Fortsetzung folgt)

HORNUSSERGESELLSCHAFT

Wenn der Herbst im Anzug ist geht die Hornussersaison dem Ende entgegen. Die Zeit der grossen Feste ist schon Vergangenheit. Aber ich möchte doch unserer Leserschaft einen kleinen Festbericht und ein paar Resultate übermitteln.

Am frühen Morgen des 28. August fuhren wir mit recht grossen Erwartungen Richtung Kräiligen um am Mittelländischen Fest den Wettkampf zu bestreiten. Die Hoffnung auf einen guten Schlussrang wurde schon recht früh durch eine Nummer zunichte gemacht. In der Endabrechnung belegten wir dadurch nur den enttäuschenden 27. Rang.

Unsere Gesichter hellten sich etwas auf als die Einzelschläger-Rangliste erschien, finden wir doch zwei Mitglieder unserer Gesellschaft unter den ersten 20, nämlich Ruf Alex mit 74 Punkten im 8. Rang und Herzig Hans mit 71 Punkten auf Rang 20.

Ebenfalls den Kranz erfochten mit

69 Punkten Lüscher Ueli,
60 Punkten Burren Niklaus,
59 Punkten Leuenberger Franz, Mosimann Otto,
58 Punkten Messerli Fritz, Aebi Hermann,
56 Punkten Fankhauser Christian und Ruf Eugen.

Eine Woche später folgte dann das interkantonale Fest in Lyssach.

Von Beginn weg wehte uns ein lästiger Westwind entgegen, der die erhofften Schlagleistungen stark hemmte. Die Ueberraschung war beim Mittagessen um so grösser als wir auf dem 3. Zwischenrang auftauchten und auf Ries 2 mit Mättenwil-Brittnau den Ausstich bestritten. Einzelnen Kameraden spielten dann die Nerven einen Streich, so dass wir noch auf den 5. Rang abrutschten. Als Preis durften wir ein Horn an unsere Fahne binden. Die Freude an dem Horn und den 13 Kameraden die das Kranzresultat schlugen war sehr gross.

Folgende Spieler durften sich den Kranz auf's Haupt legen lassen:

70 Punkte Ruf Eugen,
67 Punkte Ruf Alex,
60 Punkte Herzig Hans, Lüscher Ueli,
54 Punkte Fahrni Martin, Fankhauser Christian, Messerli Fritz,
52 Punkte Burren Niklaus, Messerli Walter, Schlapbach Heinz,
50 Punkte Leuenberger Franz,
48 Punkte Aebi Hermann und Pirkheim Manfred.

Allen Kranzgewinnern nochmals herzliche Gratulation.

Von der Gruppenmeisterchaft dieses Jahres gibt es auch noch eine erfreuliche Meldung zu machen: bei den Ausscheidungen im Sommer erkämpfte sich unsere 1. Gruppe den sehr guten 5. Rang mit 389

Punkten. Die 2. Gruppe verpasste wegen einer Nummer den angestrebten Finalplatz.

Ueber den Final und die Anlässe die in Toffen stattfinden berichte ich in der nächsten Ausgabe.

U. Meer

SAMARITERVEREIN

Feldübung in Zimmerwald

Die vom Samariterverein Zimmerwald am 20. August organisierte Feldübung der Vereine Belp, Kehrsatz, Kirchenthurnen und Umgebung, Riggisberg, Zimmerwald und Toffen war als Patrouillenlauf angelegt. Auf den verschiedenen Posten wurde den Samariterinnen und Samaritern vor Augen geführt, dass man nie ausgelernt, beziehungsweise "ausgeübt" hat. Die Schwerpunkte dieser Uebung lagen auf den Themen Nottransporte, Fixationen und erste Hilfe. Mit dem zur Tradition gewordenen gemütlichen zweiten Teil fand die Uebung ihren gelungenen Abschluss. Dem organisierenden Samariterverein Zimmerwald danken wir herzlich.

Samariterausflug

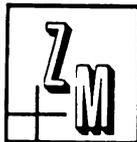
27 Personen liessen sich am Sonntag, den 28. August von einem Engeloch-Car nach Adelboden führen. Zu Fuss ging's bis zur Talstation der Luftseilbahn auf die Engstligenalp. Das strahlende Wetter animierte die meisten, die Engstligenalp zu Fuss in Angriff zu nehmen. Doch damit noch nicht genug: Am Nachmittag machten sich wiederum die meisten zu Fuss an den Abstieg. Trotz der Anstrengung waren alle so begeistert, dass schon von der nächsten Auflage gesprochen wurde. So fiel auch der Vorschlag, nächstes Jahr ein Wochenende in einer Berghütte zu verbringen.

Postenstehen

Am 10. und 11. September versahen wir den Samariterdienst gleichzeitig an zwei Anlässen: Zusammen mit dem Samariterverein Kehrsatz am Gurnigelrennen (8 Personen) und am Knabenschwinget (6 Personen). Auch bei den Hornussern, welche uns freundlicherweise immer wieder ihr Klubhaus zur Verfügung stellen, waren wir an drei Tagen mit insgesamt 9 Personen auf dem Posten.

Betreuung im mittelländischen Pflegeheim Riggisberg

Alle 14 Tage betreuen insgesamt acht Personen unseres Vereins Rollstuhlpatienten im mittelländischen Pflegeheim in Riggisberg. Wer von diesen Tagen mehr "nach Hause nimmt", ist schwer zu sagen.



Zurbrügg-Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehl sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten

Das Kino zu Hause

VIDEOTHEK

Toffen Gürbetal Toffen

Miete und Verkauf von Kinofilmen auf VIDEO,
Videoheimgeräten, Portableanlagen mit Kamera.
Bernstrasse 24, 3125 Toffen, Telefon 81 44 77/88

Bernstrasse 24
3125 Toffen
Telefon 031 81 44 77



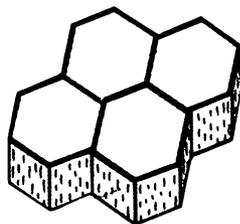
Storen - Rolladen

- Neumontagen
- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 81 34 16

Verbundsteine



Leichtbetonbalken

RUD. MESSERLI STEINFABRIK TOFFEN

JUNGSCHWALBE GERETTET UND AUFGEZOGEN

Frau E. Born, Sie haben eine Schwalbe aufgezogen. Wie haben Sie dies fertiggebracht ?

"Anfangs Juli dieses Jahres entrissen wir der Katze eines Nachbarn einen noch lebenden Jungvogel. Er hatte nur kleine Federn und konnte sich kaum auf den Beinen halten. Während einiger Stunden wollte er die Nahrung nicht aufnehmen, die ich ihm mit einer Pinzette einzufliessen versuchte. Zuerst waren es Mücken und Hackfleisch. Dann probierte ich mit Mückenlarven, die wir sonst den Meerfischen im Aquarium füttern. Da die Mückenlarven tiefgefroren sind und ich diese zuerst mit warmem Wasser auftauen musste, blieb noch etwas Wasser zurück. Als er die Feuchtigkeit am Schnabel fühlte, öffnete er ihn, und von diesem Moment an begann er zu fressen. Die ersten drei Tage musste ich ihm das Fressen mit einem kleinen Hölzchen oder mit einer Pinzette eingeben. Am vierten Tag konnte er schon selber fressen, und er entdeckte das Fliegen. Vom fünften Tage an streute ich ihm das Fressen auf ein Blatt, so dass er es selber suchen musste. In wenigen Tagen entwickelte er mehr Federn und wuchs zu unserem Erstaunen zu einer prächtigen Schwalbe heran. Ihr Appetit wuchs von Tag zu Tag. Jede halbe Stunde wollte sie gefüttert werden. Als sie flügge war und im Zimmer herumflog, schnappte sie sogar einmal nach einer Fliege. Wie ein Wellensittich setzte sie sich uns auf die Schultern, auf den Kopf oder auf den ausgestreckten Finger. In einem Tellerchen bereitete ich ihr jeweils das Fressen vor. Sie erkannte das Geschirr sofort und flog zum Fressen heran. Um sie an die baldige Freiheit zu gewöhnen, wollten wir Pipsi - so nannten wir unsere Schwalbe, - eines Abends am siebenten Tag ein wenig auf der Terasse fliegen lassen. Der Versuch war nicht nötig; ohne uns eines weitem Blickes zu würdigen, schwang sie sich in die Luft und liess sich nie mehr sehen. Mindestens gab sie sich niemehr zu erkennen; wir mochten noch so pfeifen und rufen."

O. Berner

MALERGESCHÄFT
ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3
3125 Toffen
Tel. 81 13 24

Empfiehltsich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten.

! GROSSE ! ● SKIBOERSE ● FUER DIE GANZE FAMILIE

Annahme + Verkauf von
SKI, SKISCHUHEN, SCHLITTSCHUHEN
und anderen WINTERARTIKELN

ANNAHMETAGE: Di. + Mi. 25. + 26. Oktober 1983 / 15⁰⁰ - 20⁰⁰

VERKAUF: Fr. + Sa. 28. + 29. Oktober 1983
Freitag von 15⁰⁰ bis 20⁰⁰
Samstag von 9⁰⁰ bis 17⁰⁰

Rücknahme: Montag, 31.10.1983, 10⁰⁰ - 18⁰⁰

Alle nicht abgeholtten Artikel gehen zu Handen der Börse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

S. Strübin / E. Zumkehr
Birkenweg II, Breitlohn
3125 Toffen

Tel. 031 81/01/79
od 81/13/22

UEBERNACHTEN IM SCHUTZRAUM

Im Rahmen der Zivilschutzübung vom 8./9. September 1983 aus der Sicht eines Zivilisten.

Am Morgen des 9. Septembers, kurz vor 6 Uhr, nachdem ich mich bei der Zivilschutzorganisation abgemeldet habe, wird die aus Stahl und mit Beton gefüllte, schwere Eingangstüre geöffnet. Ich bin wieder frei. Nach 13 stündigem Aufenthalt im Bunker fühlt man sich wie neu geboren an der frischen Luft. Ich atme 2 - 3 mal richtig durch, in der Vorstellung, ich müsste meinen Körper von der atomverseuchten Luft befreien.

Auf dem Weg nach Hause überkommt mich ein Gefühl der Zufriedenheit. Die Natur erwacht, der dunkle Sternenhimmel weicht der aufgehenden Sonne. Es scheint ein schöner Tag zu werden, und alles ist so geblieben, wie ich es am Vortage verlassen habe.

Ich bin froh, dass alles nur eine Uebung für den Ernstfall gewesen ist. Ich wage mir kaum auszudenken, wie dieser Morgen nach einem Atomalarm hätte aussehen können.

Eigentlich bin ich auch ganz stolz über unsere Zivilschutzorganisation. Unsere Betreuerinnen - die Schutzraumchefinnen - haben es vorzüglich verstanden, vom ersten Moment an eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle Teilnehmer, vom Rentner bis zu den Schulkindern, bald als Mitglied einer grossen Familie fühlten.

Zu ihrem Aufgabenkreis gehört auch die Betreuung der Kinder, die nach der Schule zum Teil direkt den Schutzraum aufsuchten und ihre Hausaufgaben einmal in ungewohnter Umgebung erledigten.

Nach dem gestaffelten Nachtessen aus dem eigenen Proviantstasche wurde uns, unter kundiger Führung durch die ganze Zivilschutzanlage, die momentane supponierte Lage erläutert. Ein anschliessendes Anpassen der Schutzmaske stiess bei den kleinsten Insassen nicht durchwegs auf helle Begeisterung. Offenbar war der Respekt vor dieser neuen Gesichtsmontur doch etwas zu gross, um sich spontan damit anzufreunden.

Langsam verkrochen sich die Ersten auf ihre zugewiesenen Liegestellen, während sich die andern beim Jassen oder bei einem ge-

KRANKENKASSE KKB ○○○○
CAISSE-MALADIE CMB ○○○○
CASSA MALATI CMB ●●●●



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07

Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr

LG LADEN TOFFEN Tel. 81 06 11

Bei uns stets am Lager:

- frische Früchte und Gemüse
- Lebensmittel
- **Getränke:** Mineralwasser, Obstgetränke, Bier, Wein, Spirituosen.
- **alles für den Garten:** Gartenwerkzeuge, Torf, Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmittel
- Heizöl, Kohlen
- immer freie Schlüssel zur Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten: Mo, Mi, Fr. 07.15 – 12.00 Uhr
13.15 – 18.00 Uhr
Di, Do, Sa, 07.15 – 12.00 Uhr

müthlichen Schlummertrunk die Zeit bis zur befohlenen Nachtruhe um 23 Uhr vertrieben. Nach dem Lichterlöschen kehrte bald einmal die Ruhe ein. Aber nicht für lange Zeit. Das Schnarchkonzert rings um mich herum, das bald einmal einsetzte, liess die so friedlich scheinende Nacht zu qualvollen Stunden und Hoffen auf den Morgen werden.

In einer so endlos scheinenden Nacht macht man sich schon seine Gedanken. Ein Zusammenleben unter kleinsten räumlichen Verhältnissen auf unbestimmte Zeit, sowie der psychische Druck, würde an uns alle Anforderungen stellen, die sich in Friedenszeiten wohl kaum realistisch erproben lassen. Trotzdem sind solche Uebungen notwendig und wertvoll, ganz gleich, in welcher Funktion man sie auch erlebt. Sie geben immer wieder Aufschluss über den Ausbildungsstand und das Verhalten jedes einzelnen bei der Ausübung seiner Pflichten.

Für mich persönlich war dieses Erlebnis eine Bestätigung, dass es sich lohnt hinter einer Sache zu stehen, die uns alle beschäftigen sollte, und die Mithilfe jedes einzelnen erfordert, wenn es darum geht, den Schutz und das Ueberleben jedes einzelnen Mitmenschen zu sichern.

Fritz Messerli

FREIHEIT UNTER SEGELN II. Teil

Vorerst eine Entschuldigung: Kein Seemannsgarn, sondern ein Uebermittlungsfehler machte in der letzten TZ aus der Küste von Sardinien die Küste von Sizilien.

Wie aber hat alles einmal begonnen ?

Da war die Fantasie und der Freiheitsdrang eines Buben: Zwei leere Benzintanks eines Flugzeuges, ein Holzladen, Draht und Schnur. Ein Stecken als Mast und ein altes Leintuch als Gaffelrigg. Und dann die Elbe, der Strom, der diesen Traum unter Mithilfe der Seepolizei jäh zerstörte, bevor ein Unglück geschah. Der Verlust des ersten schwimmenden Untersatzes war mit dem Verbot der Eltern verbunden, nicht mehr weiter auf dem Wasser zu experimentieren.



**Sein Haushalt
ist «Winterthur»-
versichert.**

Hier und daheim.

Mit ein und derselben Police.
Zu sehr vernünftigem Preis.
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstrasse 18
Telefon 81 12 50

Bigler & Cie. AG
Holzbau
3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 813387
Tel. Bern 031 232936

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

HAUTE COIFFURE.

Boner

Monbijoustrasse 114.
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37
Tram- und Bushalt «Wander»



Dann kam die Bekanntschaft mit jenem Fischer am Steinhuder-Meer, welcher Bubenträume verstand und mit Ratschlägen unterstützte. So wurde nach der Schule täglich Material über 30 km mit dem Velo transportiert und der zweite schwimmende Untersatz nahm Gestalt an. Nach vielen Wochen entstand zwar kein echtes Schiff, eher eine Arche Noah; aber es schwamm. Es liess sich steuern und segeln. Ein Bubenwunsch war in Erfüllung gegangen. In den nächsten Monaten zeigte es sich, dass noch manche Aenderung nötig war, um Wind und Wellen richtig ausnützen zu können.

Und wieder war es "mein Fischer", der mir zum ersten richtigen Segelschiff verhalf. Es war ein kleines, hölzernes Boot von 4 m Länge, ein wenig schwerfällig, aber segeltüchtig. So erlebte ich die ersten unvergesslichen, unbeschwerten Stunden auf dem Wasser, lernte die Kräfte und Tücken der Natur zu meistern und träumte weiterhin vom grossen Meer.

Es folgten die Jahre, in denen ich meine Ferien stets auf einer Nordseeinsel verbringen durfte. Täglich fand man mich am Hafen, eine echte "Landplage" für die Fischer. Doch ich schloss Bekanntschaften, durfte mit zum Fang auslaufen und war überglücklich. Welch eine herrliche Zeit! So lernte ich fast unbewusst die Kraft der Strömungen, die Gewalt von Wind und Wellen kennen und eignete mir die nötige Härte gegen diese Naturkräfte an. Seekrank wurde ich nie und so durfte ich an Bord der Kutter viel anpacken, helfen und lernen.

Dann kam die grosse Pause, eine Zeit weitab vom Meer. Im Frühling und Herbst, wenn die Stürme übers Land fegten, überkam mich die grosse Unruhe, diese Naturgewalten auf dem Meer zu erleben. Weder die Eltern noch die Freunde und später die Familie hatten Verständnis für diese Sehnsucht; aber niemand konnte diesen Drang in die Freiheit, hinaus in die Wildheit der Natur je bremsen!

(Fortsetzung folgt)

W. Sennewald

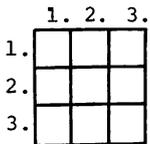
KINDERSEITE

E R K E R A A N N A
 G R N W O N L E I N
 L E I S E N L K I N
 U N E S M O E R E S
 E N A N M N S F H M
 H E V O N A F F E N
 E N O N E A N F U A
 N D A M M R R N I E
 A E D M I E L F E N

In diesem Paket ist ein Wort mit 7 Buchstaben versteckt. Löst das Rätsel wie folgt: Die untenstehenden Wörter sind alle im Diagramm enthalten; und zwar kreuz und quer, waagrecht, senkrecht und diagonal, vorwärts und rückwärts.

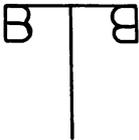
Wichtig: Beginnt mit den langen Wörtern; der gleiche Buchstabe kann mehrmals verwendet werden. Streicht die gefundenen Wörter im Diagramm und auf der Wortliste ab.

Aare	Ann	Ein	Erker	Nie	Von
Affen	Anna	Eis	Gluehen	Non	Wo
Affen	Auf	Eisen	Knie	Non	
Alles	Damm	Elfen	Miel	Non	
Ann	Ehe	Erismann	Moere	Rennende	



1. Grossvater
2. Mädchenname
3. Fluss im Kanton Bern...e

Was ist das ?



Was ist das ?



Auflösungen:

Kamerad
 1. Opa 2. Pia 3. Äar
 6 Fliegen / 2 Beante

C.S.M.

apotheker beip

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

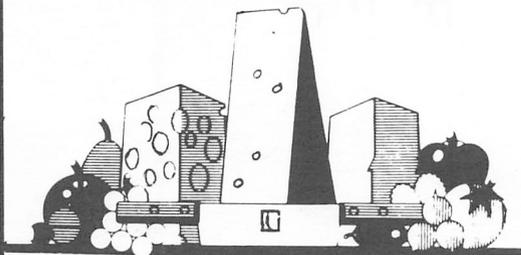
Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN
KÄSE-SORTIMENTS.**

FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.



**MARTHA BRÄUCHI
MILCHPRODUKTE**

3125 TOFFEN

Tel. (031) 81 02 61